

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

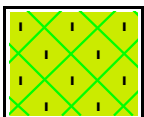
994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

KSBH

Buchen-Tannen-Wald auf schattseitigem Kalkschutt-Bergsturzhang



h'grün
h'grüne Schräggitter
schwarze Senkrechtstrichelung

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

meist mäßig frisch

in der

Gruppe der Steppenheidewälder und Bergwälder sowie Bergsturzhänge

(Extreme Hangstandorte im Weißen Jura; teils felsgeprägt mit charakteristischer Trockenvegetation, teils tätige Stein- oder Blockschuttbereiche mit nach Exposition und Wasserhaushalt unterschiedlichen Vegetationstypen; durch (natürliche) Erosion meist nicht über die Anfangsstadien einer Bodenentwicklung hinauskommend)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge kleinflächig wechselnd, schattseitige Mittel- bis Oberhänge mit starker Geländeunruhe durch Steilstufen, Rücken, Hangterrassen und Hangquertälchen verstellter, großer ehemaliger Rutschschollen; meist Weißjura-Stein- und Scher
	Bodentyp	Rendzina und Braunerde-Rendzina, auch Terra fusca-Rendzina
	Humusform	Mull
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	latente Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Asarum europaeum-, Deschampsia flexuosa-, Ajuga reptans-, Rubus-, Carex flacca-, Hordelymus europaeus-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere - Gruppe
	Aufnahmen	13 Vegetationsaufnahmen (2005 bis 2007)
	Natürliche Waldgesellschaft	Waldgersten-Buchenwald mit Tanne (typisch); Waldgersten-Buchenwald mit Tanne und Maiglöckchen; Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald; stellenweise Waldgersten-Buchenwald mit Tanne und Sommerlinde; stellenweise Waldgersten-Buchenwald mit Tanne und Waldz


Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Weißtanne
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Bergulme, Eibe, Feldahorn, Gemeine Esche, Sommerlinde, Spitzahorn, Traubeneiche
	Pionierbaumart(en)	Mehlbeere, Salweide, Vogelbeere (Eberesche)

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	geeignet (g)	Es	1	2	1	2
		BAh	1	2	1	2
	geeignet bis möglich (g/m)	RBu	1	2	2	2
	möglich (m)	Ta	1	2	2	2
	wenig geeignet (w)	Kie	3	2	2	2
		Fi	2	2	3	2
	wenig- bis ungeeignet (w/u)	Dgl	3	2	3	2
	sonstige Laubbaumarten	BUI, SAh				
	sonstige Nadelbaumarten	-				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	79,2 ha
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	häufig (0,73 %)
	Kartierzeitraum	2010-19 - 21,2 %
		2000-09 - 78,8 %

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	9729, 10008, 10014, 10009

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de